Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/168/2023

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des Bürgermeister- und Presseamtes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.06.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Bürgermeister- und Presseamtes i.H.v. 16.082,00 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 4.824,60 EUR sowie eines Teilbetrages von 12.000,00 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 20.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das verantwortungsvolle Wirtschaften und Handeln des Fachamt wird durch das Budget und die auf 20.000 € begrenzte Budgetrücklage sichergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2022 des Bürgermeister- und Presseamtes beträgt	16.082,00
	(2021: 0 EUR, 2020: 0 EUR)	
Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen		
	für das 1.Halbjahr	30.723,33
	für das 2.Halbjahr	13.031,32
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	43.754,65
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	32.086,17
	(2021: 6.360,96 EUR, 2020: 3.729,27 EUR)	
Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		

	Auch im Jahr 2022 entstanden Corona-bedingte Mehrausgaben, z.B. durch den Sicherheitsdienst im Rathaus. Diese konnten vor allem durch verkleinerte bzw. veränderte Veranstaltungsformate ausgeglichen werden.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden: Auch im Jahr 2022 konnten einige Aufgaben aufgrund der Corona-Pandemie nicht erledigt werden, vor allem Empfänge und Veranstaltungen, sowie Projekte, die Beteiligungsprozesse erfordern. Zudem konnten wegen Kontaktbeschränkungen und der Planungsunsicherheit wegen möglichen Einschränkungen verschiedene Maßnahmen nicht durchgeführt werden bzw. mussten in geänderter Form (verkleinert oder digital) durchgeführt werden, z.B. Tag der offenen Tür, Fest der Kulturen. Im Arbeitsprogramm 2023 wurde eine entsprechende Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.		
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 4.824,60 Euro. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Bürgermeister- und Presseamtes im Jahr 2022		
	Stand am 01.01.2022		32.000,00
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für		
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022		
	Gutschrift 1. Halbjahr		
	Gutschrift 2. Halbjahr		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		0,00
=	gegenwärtiger Rücklagenstand		32.000,00
/.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage	(vereinbarte Überschreitung der Budgetrücklage zur Vermeidung einer MNB wegen Mietspiegel)	12.000,00
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag		20.000,00
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
	2.4.1	Neujahrsempfang anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Ausländer- und Integrationsbeirats	5.000,00
	2.4.2	Teilfinanzierung Ausstellung Graue Busse	15.000,00
	2.4.3		
	2.4.4		

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*

nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

*ja**
 *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i.H.v. 12.000,00 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2022)

Anlagen: 1. Budgetabrechnung 2022 Amt 13
2. Sonderrücklage Budgetergebnisse

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.06.2023

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Bürgermeister- und Presseamtes i.H.v. 16.082,00 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 4.824,60 EUR sowie eines Teilbetrages von 12.000,00 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 20.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang